

Familie KS aus dem Schwarzwald

Von: (Name und Email anonymisiert)

Gesendet: Donnerstag, 2. Juli 2009 09:17

An: GKT

Betreff: Finanzamt

Guten Tag Herr Tigges,

vielen Dank für Ihre Nachricht. Ich hatte im Februar beim Rechtsanwalt nochmals wegen des Standes des Verfahrens nachgefragt, da ich seit letztem Sommer nichts mehr gehört hatte. Auf sein Schreiben dann an das FA erfolgte jetzt endlich die tatsächliche Rücknahme der Bescheide. Ich bin sehr froh, dass jetzt alles ein gutes Ende gefunden hat, denn dieser ganze Ärger hat hier doch viel Unsicherheit und Stress verursacht. Ohne ihre Unterstützung und das professionelle Engagement wäre es jedoch noch wesentlich mehr gewesen, dafür nochmals meinen herzlichen Dank an Sie.

Insgesamt wäre es sehr wünschenswert, wenn seitens der Politik hier endlich eine vernünftige Lösung gefunden würde, wie Menschen, die krank und pflegebedürftig sind, zuhause eine finanzierbare und von allen Behörden und Ämtern akzeptierte legale Versorgung erhalten können.

Ohne die Hilfe von osteuropäischen Pflegerinnen würde meine Schwester mit 47 Jahren aus Kostengründen sehr wahrscheinlich seit drei Jahren in einem Alten- und Pflegeheim leben müssen. Ich bin jedoch davon überzeugt, dass sich ihr Gesundheitszustand nicht so verbessert hätte wie in der eigenständigen Wohnsituation zuhause mit einer Pflegerin. In der Zwischenzeit kann sie wieder ohne Hilfe essen, alleine aus einem Sessel aufstehen oder sich mit Rollator selbständig in der Wohnung bewegen. Ob die Krankenversicherung noch eine Reha bewilligt hätte oder die ärztliche Versorgung so engagiert wäre, wie sie momentan erfreulicherweise ist, wenn meine Schwester im Pflegeheim wäre, mag ich auch nicht einzuschätzen. Für sie ist diese Form der Pflege und Versorgung ganz sicher der beste Weg, und wir alle wären froh, nicht immer im Hinterkopf haben zu müssen, ob nicht wieder einmal der Zoll hier vor der Tür steht, auch wenn wir nach bestem Wissen eine legale Möglichkeit der Hilfe wollen.

Nochmals vielen Dank für Ihre Hilfe und herzliche Grüße

Ihre Familie KS

Eingestellt von Werner Tigges, 2. Juli 2009